
10437/J XXV. GP

Eingelangt am 06.10.2016

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten **Weigerstorfer**

Kolleginnen und Kollegen

an den **Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft**

betreffend „**Bewusstseinsbildung für Forschung und Wissenschaft**“

Die APA berichtete am 1.8.2016 über die Ergebnisse einer Umfrage zu Wissenschaftsthemen. Die Ergebnisse bescheinigen der Politik kein gutes Zeugnis. Aussagen der Befragten zum Thema Wissenschaft und Politik wie „die Politiker interessieren sich zu wenig dafür“ oder „wird in Österreich nicht unterstützt“ sind nicht erfreulich. Es wird Steuergeld in die Wissenschaft und Forschung investiert, aber die Bevölkerung bekommt es nicht mit. Dabei zeigten die Antworten, dass sich die Öffentlichkeit für Wissenschaft und Forschung sehr wohl interessiert. Jeweils fast zwei Drittel der befragten Landsleute interessieren sich „sehr“ oder „etwas“ für diese beiden Bereiche (je 59,1 Prozent).¹

Wissenschaft und Forschung werden vor allem bei „Gesundheit/Medizin“ als besonders wichtig empfunden. Dieser Bereich liegt mit 71,5 Prozent an erster Stelle, gefolgt von „Natur/Umwelt“ (56,1 Prozent) und „Energie“ (43,3 Prozent). Am unteren Ende der Skala finden sich „Politik“ (3,3 Prozent), „Kultur“ (2,2 Prozent) und „Sprache“ (1,7 Prozent).

Ein Großteil der Österreicherinnen und Österreicher ist der Ansicht, Wissenschaft und Forschung werde in der Schule nicht ausreichend behandelt – mehr als zwei Drittel der Befragten war dieser Meinung.

¹ https://science.apa.at/site/home/dossier-detail.html?key=SCI_20160801_SCI69533955431130904&marsname=Kommunikation



Quelle: Auszug aus der grafischen Darstellung der Umfrage (APA, 1.8.2016)

Beim Interesse an Wissenschaftsthemen in den Medien kommt zudem ein leichtes Stadt-Land-Gefälle zutage. Während sich 29,3 Prozent der Großstädter „sehr“ für Forschung interessieren, spielt das Thema nur für ein Fünftel der Landbevölkerung eine tragende Rolle.

In diesem Sinne stellen die unterfertigten Abgeordneten an den **Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft** nachstehende

Anfrage

- 1) Planen Sie Maßnahmen, um Wissenschaft und Forschung an den Schulen zu propagieren und mehr Bewusstsein zu schaffen?
 - a) Falls ja, welche und wann?
 - b) Falls nein, warum nicht?
- 2) Besonders Medizin und Naturwissenschaften werden von der Öffentlichkeit sehr positiv wahrgenommen. Planen Sie Maßnahmen, damit sich diese positive Grundeinstellung auch auf alle anderen Wissenschaften ausweitet?
 - a) Falls ja, welche und wann?
 - b) Falls nein, warum nicht?
- 3) Planen Sie Maßnahmen, um das oben beschriebene Stadt-Land-Gefälle zu beseitigen?
 - a) Falls ja, welche und wann?
 - b) Falls nein, warum nicht?
- 4) Planen Sie Maßnahmen, um den politischen Einfluss in den Bereichen Wissenschaft und Forschung transparenter und auch sichtbarer zu machen?
 - a) Falls ja, welche und wann?
 - b) Falls nein, warum nicht?